|  |
| --- |
| **[Zuversicht trotz 3:7-Niederlage bei unserer F1](http://www.fc-hansa.de/index.php?id=130&oid=37204)** |
| Am Samstag trat unsere F1 gegen die zwei Jahre ältere E-Jugend-Mannschaft vom Rostocker FC an. Gerade nach der schlechten Turnierleistung am vergangenen Berlin-Sonntag wollten die Jungs zeigen, was sie können. Dies war vor allem bereits an der Körpersprache in der Erwärmung zu sehen. Von Spielbeginn an gingen sie entschlossen in die Zweikämpfe und eroberten sich gemeinsam als Mannschaft viele Bälle. Mit effektiven Passkombinationen kamen sie immer wieder in sehr gute Schusspositionen, nutzten jedoch nicht ihre zahlreichen Torchancen. Stattdessen schoss der RFC gerade mit einigen Fernschüssen die Tore, so dass es bereits zur Halbzeit 0:5 stand. Doch unsere Hansa-Jungs gaben nicht auf und spielten gleich nach der Pause weiter in die Richtung des RFC-Tores. Mutig wendeten sie die erlernten Finten an und belohnten sich endlich mit einem Doppelpack in der 35. und 36. Minute durch Mattis. Zurück im Spiel, war zu sehen, dass die F1-Spieler mit hohem Tempo über die Breite spielten und dann die entscheidende Aktion in die Tiefe ausführten. Immer wieder stand der FCH alleine vorm gegnerischen Tor, scheiterte aber an dem überragenden RFC-Torhüter. Gerade Leo machte ein starkes Spiel und setzte immer wieder wichtige Impulse im Mittelfeld. In der 43. Minute eroberte er den Ball, spielte mit Übersicht zu Theo nach außen, der seinen Gegenspieler im 1 gegen 1 ausspielte und den entscheidenden Pass zu Mattis gab. Die anschließenden 2 Gegentore waren ausschließlich die Folge eines sehr offensiven Spiels von Seiten der Hansa-Jungs, die darüber ihr Defensivspiel etwas vernachlässigten und durch ein schlechtes Stellungsspiel in der Abwehr die zwei einzigen Torchancen zuließen. Die Jungs zeigten eine gute Zweikampfführung, spielten über die Breite mit Tempo zum Tor und wendeten sicher die Finten an. Lediglich mit ihrer schlechten Chancenverwertung brachten sich die Jungs selbst um den Sieg. Es spielten: Thorben Schwarz, Mattis Bock (3 Tore), Tim Fürstenau, Ivo Fuchs, Leo Bera, Theo Stein, Matheo Venohr, Melvin Galinsky, Jakob Rätzel,  |